

16. Juli 2012

### **„Ein Meilenstein für das Sportland Niederösterreich“**

#### **LH Pröll zum neuen Stadion in St. Pölten**

Mit einem großen Fußballfest wurde vor kurzem das neue Stadion in St. Pölten eröffnet. Der Spatenstich für das neue Stadion war im März 2011, insgesamt wurden 26 Millionen Euro investiert. Die Arena für 8.000 Besucherinnen und Besucher kann sogar auf 13.000 Plätze erweitert werden.

Mit dem neuen Stadion verbinde man zwei konkrete Ziele, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“: „Zum einen soll es unsere Fußballer zu neuen Höchstleistungen motivieren, und zum anderen soll dieses Stadion für Sicherheit, Nachhaltigkeit und vor allem auch Familienfreundlichkeit stehen.“

Der Landeshauptmann weiters: „Mit dieser neuen Fußballarena erhält der SKN St. Pölten eine moderne und zukunftssträchtige Heimstätte. Dieses Stadion ist aber auch ein Meilenstein für das Sportland Niederösterreich. Denn ich bin fest davon überzeugt, dass damit auch die nächsten Generationen noch viel Freude haben werden.“

Der Trainer des SKN St. Pölten, Martin Scherb, sagte im Rahmen der Sendung: „Dieses neue Stadion und vor allem auch die Trainingsmöglichkeiten, die wir dort haben, bedeuten einen Quantensprung in der Entwicklung der Mannschaft des SKN St. Pölten.“

Das Sportland Niederösterreich hat in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern hervorgebracht. Von Kathrin Zettel und Benjamin Karl aus dem Wintersport bis hin zu dem erfolgreichen Tennisspieler Jürgen Melzer oder der ehrgeizigen Leichtathletin Beate Schrott. Das Land Niederösterreich bietet aber nicht nur für Spitzensportler eine optimale Sportinfrastruktur, sondern vor allem auch für die Jugend. „Niederösterreich kann mit Fug und Recht stolz sein auf seine Sportlerinnen und Sportler. Denn sie erbringen großartige Leistungen, und sie sind auch wichtige Vorbilder für die Jugend“, betonte Landeshauptmann Pröll abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)